## Livländische

# Convertencies-Zeitung.

(XVI. Jahrgang.)

Erfcheint wochentlich 3 Mat; am Montag, Mittwoch und Freitogi Der Abounementspreis beträgt 8 Rbl. Mit Ueberfendung per Poft 4 Nbl. 59 Kop. Dit Weberfendung in Hond 4 Nbl. Beffestungen werden in der Redaction und in allen Post-Comptoirs entgegengenommen

Анфлицевіл Губернскія Відомости выходить 3 раво вт четно по Ионагальнявать. Середань и Изгницань. сунна вы годовой наданію 3 руб.
От перепылном по почть 4 руб. 50 км м.
От доставкою на домъ 4 руб.
Подовоки привижаются въ Родакців и во всехи Иочгоных в Конгорахь. Ионедъльникамъ, Середам Цъна на годовое изданіе Съ перепылною по почтъ



Pelval Annoncen werden in der Gouvernemenis-Typographie täglich mit Ausnahmer der Sonn- und hohen Kestage, Vormutlags von 7 dis 12 und Rachmittags von 2 dis 7 Uhr entgegengenvannen. Der Preis sür Anvock-Anferate berrägt für die einsache Zeile 6 Kop. sür die doppelte Zeile 12 Kop

Частным объявленія для напечатанія принимаются въ Ласлиндсвод Гу-бернекой Тиногрысія ежедневно, за межногоність воскросныть в правд-начанить дней, ото 7 до 12 часовъ утра в отъ 2 до 7 час. по полудна. Плата за частным объявленів: въ строму въ одна столбець С коп-та строму въ два столбець С коп-

Середа, 15. Ман.

Nº 55.

Mittwoch, 15. Mai.

1868.

#### Inhalt.

Offizieller Theil. Berjonalnotigen, Schietebang, Palimorlification, Moistigen Bagabund. Rühlwein, Kelkstowlifch, Vachforschungen. Aawa mil Roppo, Mortification von Schuldpopten. Alt Bewerehof Be-figfibertragung Arras, Bofenbert, Septuli, Praulen Gefinbed. verlauf. Sameljem, Deniffow, Jannobillenverlauf. Meiftbol von Metallbruch.

Richtoffizieuer Thell. Die vertheithafte Bennigung des Bodens zur Gemilferntim w. Bitterungsbeodschungen, Bekanntmachungen

#### Officieller Cheil.

#### Beränderungen

hinfichtlich bes Perfonalbeftanbes ber Civil-Beamten im Blolanbifden Gouvernement, Orbeneverleihungen, Befohnungen at.

Mittelft Journalversfigungen bes Liveländlichen Sof-gerichte Separtements in Banersachen fint gur bas Trien-nium 1868—1871 folgende als Kirchfpielsrichter und besien Substitute bestätigt worden:

Substitute bestätigt worden:
Mittelft Journalversägung vom 17. März eur, sür den 1. Rigaschen Bezirt als Airchipfelsrichter Hofrath und Ritter E. Zachrisson, als Substitut dimitt. Lieutenant herr Gduard von Bluhmen zu Andrenberg, mittelst Journalversägung vom 2. März eur, sür den Il. Rigaschen Bezirt als Airchipfelsrichter Ernard Vansdauf als Substitut Eduard von Radedh; mittelst Journalversügung vom 23. März eur, sür den III. Rigaschen Bezirt als Airchipfelsrichter von Gersteumerver zu Bistelsshof, als Substitut Cael von Bestelstein; mittelst Journalversägung vom 23. März e. sür den IV. Rigaschen Bezirt als Airchipfelsrichter C. von Anieriem zu Mucenois, als Substitut C. von Chieriem zu Auterlift Journalversägung vom 20. März eur, sür den V. Migaschen Bezirt als Airchipfelsrichter von Alot zu Anierlen, als Substitut von Sänger zu Kernigel; mittelst Journalversägung vom 2. März eur, sür den VI. Rigaschen Bezirt als Airchipfelsrichter G. Ariegsmann zu Ausgen, als Substitut Von Priestrichter G. Ariegsmann zu Ausgen, als Substitut Von Arittener zu Ruien-Greßboi.

Baron Arthur von Mrütener zu Ruien-Greihoi.
Mittelft Journalversügung vom 9. März eine, für den I. Wendensichen Bezirk als Africhspieltsrichter Ihredor Edardt, als Substitut Georg Bletsig zu Namelshof; mittels Journalversügung vom 2. März eine sie den II. Wendenschen Bezirk als Kirchspielsrichter Varen Alegander von der Pahlen zu Kehteln, als Substitut Emil von Berens; mittels Journalversügung vom 2. März ein, für den III. Wendenschen Bezirk als Kirchspielsrichter dimitt. Kittmelster I. von Klot zu Sehwegen, als Substitut Gottfried von Wagnus zu Libbien; mittelst Journalversügung vom 2. März ein, für den IV. Wendenschen Bezirk als Africhspielseichter Baron August von Buddenberd, als Substitut Herrmann von 1V. Wendenschen Bezirf als Archipicierichter Baron Angult von Buddenbred, als Substitut Herrmann von Brümmer zu Tostenhof; mittelst Journalversügung vom 6. Märze, sür den VI. Wendenschen den Bezirf als Atchipicisrichter A. von Böckelt zu Absels Schwarzhof, als Substitut Pedreus zu Badaus; mittelf Journalversügung vom 6. März our, sür den VII. Bendenschen Bezirt als Archipicisrichter 3. Gothygens, als Substitut Constantin Löwen zu Kortenhof; mittelst Journalversügung vom 9. März eur, sür den VIII. Wendenschen Bezirf als Kirchipicisrichter Baren G. von Krüden Bezirf als Altchipicisrichter Baren G. von Krüdener zu Romenarkarfell, als Substitut Döcar von Anrep zu Homieln.

zu Homein. Mittelst Journalversügung vom 6. März eur. für ben 1. Dorpatschen Bezirt als Kirchiptelstichter E. von Coffart zu Kawa, als Substitut G. von Stryt zu Kibbijerw; mittelst Journalversügung v. 13. Märze.

für den II. Corpatiquen Begirf als Airchspielerichter von Ackermaun, als Substitut Carl von Wahl; mittelft Journatverfügung vom 20. März cur, für den III. Corpatiquen Begirf als Kiechspielerichter G. v. Schuls Torpationen Begirf als Airchypielkrichter (I. v. Sont-mann zu Arrel, als Substient herr von AnexWühlen an Kirrumpäh; mittelft Journalverfägung v. 6. Märge. für ben IV. Dorpatschen Begirt als Kirchypiels-richter W. Schwarg zu Schwarzenhof, als Substitut R. von Andreae; mittelft Journalversügung vom 6. Märge. für ten VII. Torpatschen Begirf als Kirch spielkrichter von Samson zu Ueigen, als Substitut von Sievers zu Kerjett.

Sievers zu Kerjell.

Wittelft Journalversügung vom 9. März e. für den I. Pernauschen Bezirt als Atrofiziessrichter 3. von Stacts dus frein zu Gendonstein, als Substitut A. von Conge; mittelft Journalversügung vom 6. März eur. für den II. Pernauschen Bezirt als Atrofizielseichter I. von Nasacen zu Sallentack, als Substitut v. Midwitz; mittelft Journalversügung von 6. März eur. für den II. Pernauschen Bezirt als Mirdpielseichter von Stepf zu Mosselländ, als Substitut R. Aren; mittelst Journalversügung von 9. März eur. für den IV. Perdauschen von 2000 zu als Mirdpielseichen von Einzel den Von den 19. März eur. sie den IV. Perdauschen von der zu als Mirdpielseicher Wildelin von Journalveriging von 9. mang ein, int ven Iv. Pelving und gegen Geffelm von Baht, als Substitut Beter von Helmersen; mitterst Journalverstigung vom 27. März om, sür ven VI. Persnausgen Bezirf als Mirosphelsrichter von Strof zu Moriel, ale Gubftitut -

Seine Majedät der herr und Kaifer hat Allergua-digst geruht, den Kelhenschen Bauern Simon Grewe, Keter Bagat, Peter Medue, dem Adjamindeschen Baner Martin Sweinit, so wie den Kürbisschen Bauern Andres Weide und Gustav Scherre für die von ihnen an 18. September 1865 bewerfifelligte Vedenkrettung ber Mattrofen des Dampfichiffes " asbeinit" Minin und Veontiew, jedem von ihnen zehn Rubet zu verleihen.

#### Anordungen

#### nnb Befanntmachungen ber Livlanbifden Gouvernements=Dbrigfeit.

Da ber Preußische Unterthan Badergefell Bilhelm Robert Schickebang Die Angeige gemacht bat, baß ihm fein Aufenthaltspaß d. d. Riga, ben 29. Sept. 1866 Nr. 3603 abhanden gefommen, so wers ben sämmtliche Stadts und Landpolizeibehörden Livs lands vom Bermaltenben bes Gouvernements bierburch beauftragt, ihm ben erwähnten Bag im Auffindungefalle einzusenden, mit dem ehranigen fällchlichen Producenten Diefer Legitimation aber nach Borfchrift ber Gesetze zu versahren. Nr. 3913.

In Folge Urtheils bes Rigaschen Raths ist ber Bagabund Tendokinn Baffitjem Moiffejem biefeits auf ein Jahr in die Pleskauschen Civil-Arre-

stanten = Compagnien abgesandt und später nach Ofistbirien zur Niederkassung zu versenden.
Dersetbe ist 2 Arschin 41/2 Wersch, groß, von träftigem Körperban, hat dunkelbraunes haupthaar, dunfte Augenbrauen, graue Augen, eine längliche Rafe, einen mittelgroßen Munt, ein rundliches Rinn, ein ovales glattes Gesicht, ist ungefähr 38 Jahre alt und hat auf bem Beigesinger ber rechten Hand eine Narbe.

Bon der Livländischen Gouvernements Regierung wird demnach Solches zu bem Behuse befannt gemacht, damit berjenige, welcher irgend welches Richt auf Diefen Bagabunden bat, sich mit ben er-

forberlichen Beweifen im Berlaufe ber gefetild, an beraumten Frist von zwei Sahren, gerechnet vom letten Abbrucke ber gleichzeitig hiemit in ben St. Betereburgichen Senats-Angeigen erlaffenen Bublication melben möge.

#### Anordnungen

#### und Bekanntmachungen verschiedener Behörden und amtlicher Perfonen.

Sämmtliche Stadt= und Landpolizeibehörden Sammunge Saot: und Landpolizeivehorden des Gouvernements werden des mittest ersucht, vom Wendenschen Okladisten, dem Anochenhauer Georg Friedrich Kühlwein im Ermittelungssasse dem von Soveschen Krüger krubstt schuldige Summe von 21 Kbl. S. beizutreiben und kostenfrei dem Walf-21 Vol. S. begatreiben und bostenstei bem Laaffichen Ordnungsgerichte zu übersenden, wie ferner bem Kühlwein zu eröffnen, daß seine im Soorischen, bei ter Stadt Walf befegenen Kruge zwiickgelassenen Effecten als: 5 Hembe, 1 Paar alte Luchhosen, 2 Paar braun wossen Hosen, 2 alte Westen, 4 Paar Strümpfe, ein alter Schafpelz beim Walfschen Ordnungsgerichte für ihn afferviert worden. Sollte fich besagter Kublivein bei irgend einer Bermaltung als Refrut verdungen haben, so wird dieselbe des-mittelst ersucht, von der etwa verhandenen Ankaufs-summe die zu. Rbl. S. in Abzug zu bringen und dem Walkschen Ordnungsgerichte zu übersenden. Walk, den 7. Mai 1868. Nr. 2200. 3

Demnach in Untersuchungsfachen wider den Kaufmann Pahlenberg wegen gesehwidriger Berarbeitung ausländischen Taback das Erscheinen des Ebracks Bull Keitelowitsch hieselbst ersorderlich und bessen Wohnort ober gegenwärtiger Aufenthalt die-fem Landgerichte nicht bekannt ift, als ergeht an affe Land- und Stadtpolizeibehörden hiedurch das Wringen, genannten Bulf Keitelowitsch, welcher als Musikant herumwandern soll, im Betrefungsfalle diesem Landgerichte vorstellig zu machen. Fellin, den 10. Mat 1868. Rr. 648. 3

#### Proclamata.

Auf Befchl Seiner Raiferlichen Majestät bes Selbstherrschers aller Reußen ie, hat bas Livlandische Hofgericht auf Aufuchen Des Eigenthümers Des Gutes Kawa mit Köppo, Kirchspielsrichter Carl Gustav Ludwig von Cossart, fraft diese öffentlichen Pro-clams Alle und Jede, welche wider die gebetene Mortisication und Deletion ber nachstehend bezeich-neten, das im Dorpatschen Kreise betegene Gut Rama mit Köppo annoch belastenden, nach Anzeige des Supplicanten Carl Gustav Ludwig von Cossart jedoch sämmtlich materiess bereits längst bedeutungs-los gewordenen Schuldposten und Verhaftungen sammt Renten und der darauf bezüglichen, angezeig-termaßen nicht aufzufindenden Documente jammt Quittungen und gwar:

I. jufolge bes gwischen ben Rindern und Inteftaterben Des verftorbenen Lieutenants Woldemar Con-

rab von Plftohlfors, nämlich bem Lieutenant und Johanniter Mitter Woldennar Friedrich von Piftohle fors, dem Carl von Piftohlfors in Affiftenz felnes gerichtlich constituirten Curaturs, des Herrn Landgerichtiet constituirten Gurators, des Herri Land-raths Otio Friedrich von Pistohlfors und der Frau Majorin Julie Essjadeto von Bluhmen ged. von Pistohlfors in Sissificas ibred Chegatten, des Herrn Majors Bilthelm von Bluhmen über die Güter klaus, klurista und Aldbisserv und zwei in der Stadt Opryat belegenen Bohuhaufer am 24. Febr. 1802 abacichloffenen, am 23. April 1802 fub Nr. 31 correborirten Erbtheilungetransacie:

1) ber auf bem Wesammtnachtaffe bes Lieutenants Woldemar Conrad von Piftohltors ruhenden Passiva als

n) bes Rückstandes des Pfandschillings auf Kib-biserw groß 6500 Abl. Beo. Ass. sammt

Menten

- ber von bem verftorbenen Erblaffer ben Korsschen Geschwistern vermachten 17200 Rbs. Bev. Uff. sammt Renten, von benen jedoch am 1. Mai 1806 für Anna Kors verehelichte Eschholk 500 Rbl. S. und bas Legat von 2000 Rbl. S. Beo. Ass., am 10. Juli 1806 für Reinhold Murs 10. Intt 1806 par Keingolo Kors 3000 Mbl. Bev. Aff., für Wilhelm Kors 3000 Mbl. Bev. Aff., für Eviedrich Kors 2000 Mbl. Bev. Aff., für Conrad Kors 3000 Mbl. Bev. Aff., am 22. September 1806 für Dorothea Kors 1000 Mbl. Sib. M. und für die Fran Umel geb. Kors 2000 Mbl. Bev. Aff. belirt sind,
- 2) ber von bem Nequirenten ber Guter Kawa und Kurrista, Lieutenannt und Johanniter Ritter Bolbemar Friedrich von Piftohifors jum 20. Februar 1803 übernommenen Zahlung von 5000 Mbl. Bev. Aff. fammt Renten au feine mittranfigirende Schwefter, Die Frau Majorin Julie Elijabeth von Blubmen geb. von Piftohltors,
- 3) der von bemfelben übernommenen Beftreitung affer bis jum 15. Juni 1802 jum Beften bes Butes Mibbilerm und Morra vorfallenden Musgaben, jowie ber von bemfelben auf bem Bute Ribbijerm zur fünftigen Sommerfaat zurückzulasfenden 100 Bofe Santgerfte und 200 Bofe

4) ber von bemfelben übernommenen, im Februar 1802 auf ben Ribbijerwichen Pfandichilling bem Capitain von Reut contractmäßig zu zahlenden 10,000 Ref. Beo. Aff. nebft den Renten für ben gangen Ribbijermichen Pfanbichilling,

Der von demfelben übernommenen, nach bem Lobe bes Lieutenants Bolbemar Conrad von Piftvhlfors theils zur Berichtigung der Renten für den Rückfand bes Klobifervichen Pfanbschililings und anderer nothwendiger Ausgaben zum Besten bes Nachlasses angetiehenen 13,000 Mbl. Bec. Us. nebst Renten, bes auf dem Dorpat-schen Hause versicherten Brandweinspodräds und aller feit bem Abfterben bes genannten Erblaffers gur Unterhaltung ber nachgelaffenen Guter gemachten Ausgaben ohne Ausnahme,

II. ber zufolge bes zwischen bem Lieutenant und Ritter Bolbemar Friedrich von Piftohlfors und beffen Bruder Carl von Piftohlfore in Affifteng jeines gerichtlich constituirten Curators, des Herrn Landraths Otto Friedrich von Pistobilters am 25. Juni 1802 abgeschlossen, am 2. Mai 1803 sub Rr. 42 corroborirten Bergleichs von beiden Pacis-centen gemeinschaftlich übernommenten Rosten bezüglich ber Abtheilung und refp. Butheilung bes Dorfes Roppo vom Gute Aurrifta jum Gute Kaw., III. der justge des von dem Carl von Piftohl-

int, der algeige des von dem Gare von Philogis fors, als Pfandgeber und eventuellen Berkäufer, mit dem Lieutenant und Maltheserritter Woldeman Triedrich von Pistohlfors, als Pfandnehmer und eventuellen Käufer, am 29. März 1810 in Betreff des Gutes Kawa mit Köppo abgeschlossene, am 14. December 1810 sub Nr. 107 corroboriten und gleichzeitig auf bas genannte But Rawa mit Roppo ingroffirten Pfand- und eventuellen Ranfcontracts von bem Acquirenten übernommenen verhältnißmägivon Begintenten necktonieten erhannigen Ligitiveigen Liquidirung der Arrende des von ihm pachtweise beschsenen Gutes Kawa mit Köppo dis zum 20. Buli 1810, so wie der von ihm übernommenen, vom 29. März 1810 ab genesachten sämmtlichen Kosten der revisorischen Bermessung des Gutes Kawa

IV. ber zufolge bes von bem bimitt. Mittmeifter Eduard von Bahl mit dem Carl Beibenbaum am Eduard von Wahl mit dem Carl Weidenhaum am 5. September 1835 in Vetreff des Gutes Kawa mit Köppo abgeschlossenen am 2. October 1835 sub Nr. 153 corroborirten und zur Sicherheit des restrenden Pfandschlstiggs auf das gedachte Gut ingrossprichen Pfands und eventuesten Kauscontracts von dem Pfandschmer bei Unterschrifft des Contracts zu berichtigen übernommenen resp. 27,000 Rbs.

Bco. Aff., 10,000 Rbl. Bev. Aff. und 10,000 Rbl. 1

Bec. Aff., 10,000 Kol. Bee. Aff. and 10,000 Kel. Bec. Aff., samutlich samut Renten,
V. zusotge des von dem Dr. Carl Beidenbaum mit dem Heineich Barf am 1. Mai 1840 in Betreff des Gutes kanna mit Köppo abgeschlossenn, am 12. August 1840 corroborieten Spand-und eventuellen Rauf-Cefftons-Contracts:

1) ber von bem Beinrich Bart übernommenen, auf Nama als erste Ingrossation stehende Forderung des Mittmeisters von Wahl von 20,000 Mbs. Bev. Kis. oder von 57142/7 N. S. sammt Renien,

2) der bemfelben von der Wiltwe Benriefte Weibenbaum geb. b'Dring gum Untauf bes Gutes bargeliehenen und letterer in benjenigen Terminen zu gablenden 57142/7 Rbl. Gilb. nebst stipulirten Binfen, welche in der über diese Schuld von ibm ausgestellten Obligation für Capital und Bins-zahlung bestimmt worden,

VI. ber gufolge bes zwischen bem Seinrich Bark, als Pfandeebenten und eventuellen Berfäufer und dem Herrn Collegien-Affessor Dr. Carl Schulg, als Pfandressionar und eventuellen Käufer am 5. April 1844 rücksichtlich des Gutes Kawa mit Köppo abgeschloffenen und am 16. August 1844 fub Rr. 646 als Raufcontract corroborirten Ceffions und eventuellen Kaufcontracis von dem Collegien-Affessor Dr. Carl Schultz zu zahlen übernommenen 13,857 1/7 Mel. Silb. sammt Renten,

VII. ber am 5. October 1792 gum Beften ber Ordnungsgerichts-Abjunctin von Bergholz geb. von Matthiesen ingroffirten 1000 Abl. Bco. Aff. fammt

Einwendungen formiren zu können vermeinen, ober-richterlich auffordern wollen, sich a dato dieses Broclams innerhalb ber gesetzlichen Frist von sechs Monaten, d. i. bis zum 30. October b. 3. und jpätestens innerhalb der beiden von sechs zu sechen nachfolgenden Acelamationen, nit josehen ihren vermeinten Ginwendungen allbier bei dem Livländischen Hofgerichte gehörig augugeben und selbige zu documentiren und aussührig zu machen, bei der ausdrücklichen Berwarnung, daß Ausbleibende nach Ablauf biefer vorgeschriebenen pereintorischen Melbungsfrift nicht weiter gebort, fonbern mit allen ferneren folchen Einwendungen ganglich und für immer practudirt und die famnitlichen oben jub Mr. I, 1, Litt. a und b 2, 3, 4, 5, II, III, IV, V 1 und 2 Vi und VII aufgeführten, bas Gut Rawa mit Roppo annoch belaftenden Schuldposten und Berhaftungen fammt Renten und Die fammtlichen auf Diefe Schuldpoften und Verhaftungen begiiglichen Documente fammt Quittungen für mortificirt und in feiner Sinflicht ferner giltig erkannt und wo erforberlich beliet werben jollen. Wonach ein Seber

ben folches angeht, fich zu richten hat. Riga, Schlog ben 30. April 1868.

Nr. 2002.

Muf Befehl Seiner Raiferlichen Majeftat bes Selbstherrschers aller Reugen ic. hat das Livländische Hofgericht auf das Gefuch bes Herrmann von Wilcken, fraft dieses öffentlichen Proclams Alle und Jede, welche an dessen verstorbene Großeltern, den weiland Beren bimittirten Oberbirection3rath Beremann von Bilken und beffen Wittwe, weiland Anna von Wilden geb. von Radingh, mado beren Nachläffe und in specie an das dazu gehörige, im Kofenkufenschen Kirchspiele des Kigaschen Kreises belegene Gut Alt-Bewershof, welches Nachlaggut nebn Appertinen-Beitershof, beriges Andynggen neb Appeinten then und Imventarium zufolge eines zwischen ben geseglichen Erben ber genannten erbtasseischen von Wildenschen Ehegatten am S. December 1867 absgeschlossenen und am 19. Januar d. J. sub Nr. 10 bei diesem Hofgerichte corroberirten Erbkheitungs Transacts für ben abgeschätzten Preis von 85,000 Abl. S dem suppsicirenden Mittrausigenten Hers-mann von Wilden eigenthümlich übertragen resp. zugeschrleben worden, als Gläubiger oder soust aus irgend einem Rechtsgrunde Aufprüche und Fordeirgend einem Rechtsgrunde Ausprüche und Forderungen, — mit Ausnahme jedoch der Livkändischen abligen Güter-Credit-Societät wegen deren auf dem Gute Alt-Bewershof ruhender Pfandbriefsforderung, so wie mit Ausnahme der Inhaber der sonftigen ingrossirten Forderungen, oder eine Dessitudendungen wider die geschehene Transaction und Bestäudertragung des Gutes Alt-Vewershof sammt Appertinenstein und Inventarium an den supplicirenden Herrmann von Mischen formiren zu können vorweinen. mann von Wilden formiren zu können vermeinen, oberrichterlich auffordern wollen, sich a dato diese Proclams innerhalb der percentorischen Frist von einem Jahre, sechs Wochen und dei Tagen, d. i. spätestens dis zum 14. Juni 1869 mit solchen ihren vermeinten Ansprüchen, Forderungen oder Einwendern alleier bei dem Livländischen Sosserichte bungen allhier bei bem Livländischen Hofgerichte geborig anzugeben und selbige zu vocumentiren und ausführig zu nachen, bei ber ausdrücklichen Berwarnung, daß Ausbleibende nach Ablauf bieser vorgeschriebenen peremtorischen Melbungefrift nicht weiter zu hören, fondern mit allen ferneren folden Aufprüchen, Forderungen und Gimvendungen ganglich und für immer zu pracludiren find, auch beingemaß bas But alt-Bewershof sammt Appertinentien und Inventarium, fret von allen nicht angegebenen Vorderungen und Ansprüchen, mit Ausnahme ber auf bem Gute Alle-Bewershof ruhenden Pfandbriefsforderung ber Livlandischen abligen Guter . Credit . Cocictat und ber fonftigen barauf ingroffirten Forberungen, bem Serrnann von Wilden zum Eigenthum adjudieirt wer-den soll. Wonach ein Seder, den soldsest angebt, Mr. 1964. zu richten bat. Riga, Schloft ben 30. April 1868.

Auf Befehl Seiner Kaiferlichen Majeftat bes Selbsiberrichers aller Reugen u. thut bas Riga-Bolmarsche Areisgericht hiermit zu wissen, demnach bie Besitzer nachtebenber im Wolmarschen Kreife und Rusenschen Krechspiele betegenen Arrasschen Gesinde, als der Bauer Inhn Spalle Eigenthümer des halben Diti Gesindes, der Bauer Indrif Upus Gigenthümer des Wels Sisti Gesindes, der Bauer Ander Allerschiefen Gestalter des Reise Sisti Gesindes, der Bauer Guft Kahrftin Gigenthumer bes Wehmer Gesindes und ber Bauer Johft Podneek Gigenthumer bes Rappe Gefindes nachgefucht haben eine Publication

1) das halve Wefinde Otti, auf den Bauer Adam Gend sür ben Preis von 2434 Rol. 45 Kop. S.

2) das Gesinde Weg Silli, auf den Bauer Ja-

2) das Gefinde Weg Silli, auf ten Bauer Inserd Mittanz für den Preis von 5698 Abl. 88 K.
3) das Gefinde Wewer, auf den Bauer Igan Sufter für den Preis von 5033 Kbl. 33 K.
4) das Gefinde Rappe, auf den Bauer Karel Waß für den Preis von 5288 Abl. 59 Kop. S. derzestalt mittelst bei biesem Kreisgerichte beigebrachten Taufenntragen ihnerbeng führ den bas sel. ter Kaufcontracte übertragen worden find, daß fel-bige 4 Befinde mit allen Gebäuden und Appertineutien auf bie refp. Räufer als freies, von allen auf dem Bute Arras rubenben Sppothefen und Forderungen unabhängiges Eigenthum für fie und ihre Erben, Erb- und Nechtsnehmer angehören solle, als hat das Riga-Wolmariche Kreisgericht, solchem Wesuche willsahrend, frast dieses Proclams Alle und Icde, welche aus irgend einem Rechtsgrunde Ansprüche, Vorderungen und Einwendungen gegen die geschlossene Beräußerungs und Eigenthumsübertragung genannter 4 Gefinde nebst allen Gebäuden und Appertinentien formiren zu fönnen vermeinen, auffordern wollen, sich innerhalb 6 Monaten a dato diese Proclams bei diesem Kreisgericht mit solchen ihren vermeintlichen Forderungen, Ansprüchen und Ginvendungen gehörig anzugeben, selbige zu docnmentiren und auszuführen, widrigenfalls richterlich angenommen sein wird, daß alle Diesenigen, welche fich mabrend tiefes Proclains nicht gemelbet, frillichweigend und ohne allen Vorbehalt barin gewilligt haben, daß die 4 Arrasschen Gestinde mit allen Gebauben und Appertinentien ten refp. Räufern erbund eigenthümlich abjudiciet werden sollen. Wolmar, den 27. März 1868. Nr. 1006. 3

Auf Befehl Seiner Kaiserlichen Majestät bes Selbitherrschers aller Reußen ic. thut bas Riga-Bolmarsche Kreisgericht hiermit zu wiffen, bennach ber herr Baron Ditomar von Laudon als Erbbefiger bes im Wolmarichen Kreife und Roopichen und Ubbenormichen Rirchipiele belegenen Butes Schloß Avofenbeck nachgesicht hat eine Lublication in ge-jeglicher Art darüber zu erlassen, daß die zu diesem Gute gehörigen wackenbuchmäßigen Gefinde; 1) Salfe, 64 Thr. 79<sup>31</sup>/<sub>112</sub> Gr. groß, auf den Bauer Karl Behrsing für den Preis von 7000 Kbl.

20 Smitte, 59 Thir. 52 Gr. groß, auf die Bauern Peter Preimann und Peter Ram sür den Preis von 9300 Kbl. Silb.

3) Butte, 30 Thir. 33 Gr. groß, auf den Bauer Ndam Blumberg für den Preis von 4300 Kbl.

4) Salsty, 29 Thir. 16<sup>108</sup>/112 Gr. groß, auf den Bauer Jahn Anschmitt für den Preis von 3325 Kbl.

5) Sleije, 28 Thir.  $74^{7}/_{112}$  Gr. groß, auf ben Bauer Martin Arnit für den Preis von 3900 Rbl.
6) Butze, 28 Thir.  $70^{101}/_{112}$  Gr. groß, auf den Bauer Martin Nehbrit für den Preis von 4100 Rbl.

7) Pulle, 25 Thir.  $61^{8}/_{112}$  Gr. greß, auf ben Bauer Karl Behrsing für ben Preis von 4970 Rbt.

8) Peterkaln, 20 Thir.  $67^{9}/_{112}$  Gr. groß, auf ben Bauer Indrif Behrsing für ben Preis von 2250

Rbl. Sitb.

Not. Site.

9) Afchfalu, 18 Thir. 73 Gr. groß, auf ben Bauer Indrif Gaile für den Preis von 4200 Rbl.

10) Leeffrug, 16 Thir. 54 Gr. groß, auf ben Bauer Tennis Behrsing für den Preis von 3000 Rbl. Sitb.

11) Beple, 11 Thir. 83 13/112 Gr. groß, auf ben Bauer Tennis Behrfing für ben Preis von 1750 Rbl. Silb.

12) Rungit, 11 Thir. 64 Gr. groß, auf ben Bauer Karl Behrfing für ben Preis von 2000 Abl. bergeftalt mittelft bei biefem Kreisgericht beigebrachten Raufeniracte übertragen worden find, daß seitige 12 Gestübe mit allen Gebänden und Appertinentien auf die resp. Käuser als freies, von allen auf dem Gute Schloß Rosenbed ruhenden Hypotheten und Forderungen unabhängiges Eigenthum für fle und ihre Erben, Erb- und Rechtsnehmer angehören folle, als hat das Riga-Wolmarsche Areisgericht solchen Gesuche willfahrend frast diese Proclams Alle und Iche – mit Ausnahme der adligen Güter-Credit-Societäl, gleichwie aller berjenigen, welche auf dem Gute Schloß Rosenbed bei Einem Erlauchten Kais ferlichen Livlandischen Sofgerichte ingroffirte Bordeungen haben, deren Rechte und Ansprüche unalterirt rungen haben, beren recepte und Anspruche und ternt bleiben — welche aus irgend einem Rechtsgrunde Aufprüche, Forderungen und Einwendungen gegen die geschlossen Veräußerungs- und Eigenthums- Uebertragung genannter 12 Gestude nehft allen Gehäuben und Appertinenten formlren zu können Webanden und Appertinentien formiren zu können vermeinen anfjordern wollen, sich innerhalb jechs Monaten a dato dieses Proclams bei diesem Kreissgerichte mit solchen ihren vermeintlichen Forderungen Ansprüchen und Einwendungen gehörtig anzugeden, selbige zu doenmentiren und anszusähren, wierigen gills richterlich angenommen sein wird, daß alle dieseizen mielen ihr machten beises Angelaus nicht biejenigen, welche fich während biejes Proclams nicht gemeldet, feiligehweigend und ohne allen Borbehalt darin gewilligt haben, daß die gedachten 12 Schloß Rosenbechiehen Westude mit allen Webäuden und Appertinentien den resp. Käusern erb und eigenthümlich adjudicirt werden sollen. Wolmar den 12. April 1868.

Mr. 1100. 3

Auf Befehl Seiner Kaiherlichen Majestät bes Seibstherrschers aller Reußen w. thut bas Riga-Bolmariche Kreisgericht hiermit zu wissen, bemaach ber Her Kreisrichter Armin von Samson-Himmelstiern als Erbbesther bes im Bolmarichen Kreise und Lemjal-St. Cathacinenichen Krechspiele betegenen Gutes Septull nachgesucht hat, eine Publication nen Sites Septin nadgegucht hat, eine Publication in geschlicher Korm barüber zu erlassen, daß die zu diesem Gutte gehörigen, wackenbuchmäßigen Gestide:

1) Beg Naddat, 27 Thir. groß, auf den Bauer Jahn Libbor für den Preis von 4516 Rbl. S.

2) Wepper, 27 Thir. groß, auf den Bauer Jacob Kufferdail für den Preis von 4915 Rbl. S.

3) Obsoling, 19 Nbl. 5 Gr. groß, auf den Bauer

3) Oyjoing, 19 Art. 5 Gr. groß, auf ven Taller Jahn Arnhuing für ben Preis von 3000 Abl. S.

1) Zeiming, 16 Thr. 69 Gr. groß, auf ben Bauer Jahn Lapping für ben Preis von 1725 Abl. S.

5) Leelupp, 16 Thr. 1 Gr. auf ben Bauer Jahn Uhboling für ben Preis von 2930 Abl. S.
bergestatt mittelst bei biesem Kreisgericht beigebrach:

ten Raufcontracte übertragen worden find, baß felbige ten Kaufcontracte übertragen worden jund, das jelbige 5 Gesinde mit allen Gebäuden und Appertinentien auf die resp. Käuser als freies, von allen auf dem Gute Sepkull ruhenden Hypotheken und Korderungen unabhängiges Gigenthum sie ie und ihre Erben, Erds und Rechtsnehmer angehören solle, als hat das Niga-Wolmarsche Kreisgericht solchem Gesuch willsahrend, frast dieses Proclams Alle und Tede mit Ausnahme der abligen Giter-Credit-Societät, aleichwie aller derte berienigen, welche auf dem Gute gleichwie aller berjenigen, welche auf bem Gute Septull bei Einem Erlauchten Raiferlichen Livlandifchen Hofgerichte ingrossirte Vorderungen gentanblichen Hochte und Ansprüche unalterirt bleiben — welche aus irgend einem Rechtsgrunde Ansprüche, Forderungen und Einwendungen gegen die geschlossene Beräußerungs und Eigenthums niebertragung genannter 5 Gesinde nebst allen Gebäuden und Apperfinentien formiren zu können vermeinen, auffordern vollen, sich innerhalb sechs Monaten a dato diefes Proefant bei diesem Areisgerichte mit solchen ihren vermeintlichen Forberungen, Unfprüchen und Ginvermentriczen Goederingen, anpruczen und Ammenbungen gehörig auzugeben, selbige zu documenstiren und auszuführen, widrigenfalls richterlich angenommen sein wird, daß alle diesenigen, welche jich während diese Proclams nicht gemeldet, stillschweigend und ohne allen Borbehalt darin gewilligt haben, daß die gedachten 5 Sepfullschen Gestlade mit allen Gebäuden und Appertinentien den resp. Känsern erbs und eigenthümlich adjudicirt werden sollen. Nr. 910. 2 follen.

Wolmar ben 19. März 1868.

Auf Befehl Seiner Kaiferlichen Majestät bes Selbstherrschers aller Reußen ie, thut das Benden-Baltsche Kreisgericht hiemit zu wissen. Demnach der Graf Gustav Sievers als Besther des im Benden-schen Kreise und Lasdohnschen Kirchspiele belegenen Butes Braulen nachgesucht bat, eine Bublication Sures Pranten nachgefucht hat, eine Publication in geschlicher Urt barüber zu erlassen, daß die zu die sem Gute gehörigen wackenbuchmäßigen Genode als:

1) Silleneek, groß 21 Thir. 67 Gr., auf ben Prautenschen Bauer Turjahn für ben Preis von 3100 Rbi. S.

2) Poble Indrick, groß 26 Thir. 26 Br., auf Die Praulenfchen Bauern Antrees und Jahn Bulloti

für den Preis von 4050 Mbl. S.

3) Deschuppe, groß 22 Thir. 82 Gr., auf ben Prautensien Bauer Jaunohjol für den Preis von 3220 Abl. S.

4) Sillekalp Jahn, groß 30 Thir. 61 Gr., auf die Praulenschen Bauern Jahn Martin und Jacob

die Praulenschen Bauern Jahn Martin und Jacob Spruhde sür den Preis von 4600 Abl. S.

5) die Hälfte von Kallusch, groß 16 Thir. auf die Bauern John und Peter Klawing für den Preis von 2450 Abl. S.

6) die Hälfte von Kallusch, groß 16 Thir. auf den Praulenschen Bauer Inhn Grundul sür den Preis von 2450 Abl. S.

7) Salle, groß 43 Thir. 60 Gr., auf den Praulenschen Bauer Martin Zihrul sür den Preis von 6800 Abl. S.

6800 MM. S.

8) Wesch Pirrag, groß 22 Thir. 26 Gr., auf die Prausenschen Bauern Tennis und Jahn Pehtersohn für den Preis von 3300 R61. S.

9) Schiwann wez Jahn Rr. II groß 18 Thir. 71 Gr., auf die Prausenschen Bauern Jahn und Willum Lambert für den Preis von 2420 Mbl. S.

10) Kalpe Dite, groß 17 Thir. 48 Gr., auf den Prausenschen Bauer Ernst Pommer für den Preis von 2853 Mbl. S.

von 2853 Rbl. S.

11) Schivann wez John Ur. I groß 17 Thir. 71 Gr., auf vie Prautenschen Bauern Jahn und Peter Uhber für ven Preis von 2280 Abl. S.
12) Kalpe Jurrjahn, groß 19 Thir. 61 Gr., auf

12) Maipe Jurrjahn, groß 19 Thr. 61 Gr., auf die Praulenschen Bauern Victor und Mudolph Livek für den Preis von 3000 Abl. S.
13) Sitta Pakkul zur Hälfte groß 16 Thir. 61 Gr., auf den Praulenschen Bauer Anz Barban für den Preis von 2750 Abl. S.
14) Sitta Pakkul zur Hälfte groß 16 Thir. 61

Gr., auf den Praulenschen Bauer Jacob Wahrs-berg für den Preis von 2750 Rbl. S. 15) Sakkun, groß 22 Thr. 42 Gr., auf den Praukenschen Bauer Andrees Sprohge für den Preis

von 3300 Rbl. S.

16) Schiwann Luhlat, groß 28 Thir. 31 Gr., auf die Praulenschen Bauern Carl Deigus und Beter Selting für den Preis von 3100 Mil. S.
17) Schivan Leepestalu, groß 13 Thir. 35 Gr.,

auf ben Praulenschen Bauer Jacob Elfsne für ben Preis von 1510 Rbi. S.

18) Schiewan Leepesfaln Anschaug, groß 14 Thir.

8 Gr., auf ben Praulenschen Bauer Peter Barban ster Ber Broth St. S.

19) Pafful Gillefalp, groß 29 Thir. 1 Br., auf vie Proutenichen Bauern Peter und Jacob Mahes-berg für ben Preis von 4300 Abl. S.

20) Pattul Marting, groß 17 Thir. 88 Gr., auf die Praulenschen Bauern Indrick und Peter Finarti Indricks Söhne für den Preis von 2800

21) die Hälfte von Purwesmenne, groß 21 Thlr. 6 Gr., auf die Praulenschen Bauern Jahn und Peter Kallei sür ten Preis von 2950 Kbl. S.

22) tie Hälfte von Purwesmenne, groß 21 Thlr. 6 Gr., auf den Praulenschen Bauer Andrees Rammann für ten Preis von 2950 Kbl. S.

mann fur den Preis von 2950 9691. S.
23) Sissesse Adam, groß 30 Ther. 60 Gr., auf die Prausenschen Bauern Jahn und Jurre Behrsing für den Preis von 4650 Mbl. S.
24) Pahfe uppes Jacob, groß 16 Ther. 40 Gr., auf den Prausenschen Bauer Jahn Mangul für den Preis von 2700 Mbl. S.

25) Pable Uppencet, groß 18 Thir. 71 Gr., auf 25) Pahke Uppencek, groß 18 Chr. 71 Gr., auf die Praulenschen Bauern Peter Massurr und Indrick Kaminaky sür den Preis von 3000 Mbl. S.

26) Leijas Kanke, groß 27 Ihr. 66 Gr., auf die Praulenschen Bauern Karl und Saevb Geistard sür dem Preis von 4480 Mbl. S.

27) Ivhze, groß 26 Istr. 29 Gr., auf die Praulenschen Bauern Saevb Wartaln und Karl Rimkus im Bauern Preis von 2750 Mbl.

für den Preis von 3750 Rbl. S.

28) Bepleneek, groß 19 Thir. 57 Gr., auf die Braulenichen Bauern Jacob und Ang Norwil für ben Preis von 300 Rbl S.

29) Tschulkan, groß 31 Thir. 29 Gr., auf Die Praulenschen Bauern Audrees und Jahn Kaminsth für ben Breis von 4200 Hol. G.

30) Trahsche Uppenect, groß 35 Thir, 19 Gr., auf die Praulenschen Bauern Carl Baitsche und Jahn Berg für den Preis von 5600 Rbl. S. derzeskalt mittelst bei diesem Kreisgericht beigebrachten vergestalt mittelst bei diesem Kreisgericht beigebrachten Kauscontracte übertragen worden sind, daß selbige Gesinde mit allen Gebänden und Appertinentien den resp. Käusern als freies von allen auf dem Gute Praulen ruhenden Hypothesen und Vorderungen unabhängiges Eigenthum für sie und ihre Erben und Erb. wie Rechtsnehmer angehören sollen, als hat das Wenden Waltsche Kreisgericht solchem Gesuche willsahrend traft dieses Proelams Alle und Lode mit Annahme der adligen Gilter-Credit-So-Bebe mit Anenahme ber abligen Bilter-Crebit-Cocietat, deren Rechte und Ansprüche unafterirt bleiben. welche aus irgend einem Rechtsgrunde Anfprüche, Forderungen und Ginwendungen gegen die geschloffene Beräußerung und Eigenthumaübertragung ge-nannter Gesinde sammt allen Gebäuden und son-stigen Appertinentien formiren zu können vermeinen, auffordern wollen, sich innerfall sein Krallgerichte a dato dieses Proclams bei biesem Krallgerichte a dato biefes proctams bei begien Michtigerigte mit seichen ihren verneitetlichen Forderungen, Anspellichen und Einreden gehörig aus zehen, seibige zu documentiren und auszusühren, wirdigensalls richterlich angenommen sein wird, daß alle diesenigen, welche sich während des Proctams nicht gemeldet, stillschweigend und ohne allen Vorbehalt darin gewilligt haben, daß die genannten Gesinde nehft aslen Gebäuden und Apperitnentien den resp. Käusern erbs und eigenthümlich abzudeirt werden sollen. Gegeben, Wenden im Kreisgericht am 27. März

Nr. 1128.

#### Torge.

Da von der 1. Section des Landovgteigerichts ber Raiferlichen Stadt Riga auf Antrag des ehe-maligen Kaufmanns Johann Caspar Aftenstein ber öffentliche Berfauf Des dem Motrofen Bictor Semen Saweljew an dem im 3. Borftabttheil 3. Quartier auf Bentensholm an ber fleinen Bausteichen Strage belegenen, mit der Pol.-Ar. 14 bezeichneten und nach der Bermessung 479 D.-Faden oder 15416 31 D.-Ruthen im Flächenraum enthaltenden Stadt grunde zuständigen Benutjungerechtes, wegen Schul den nachgegeben und der Bertaufstermin auf den 8. Juni b. 3. anbergumt worben ift, fo werben ctwaige Raufliebhaber biermit aufgeforbert, am genannten Tage Vormittags II Uhr, bei biesem Gericht ihren Bot und Neberbot zu verlautbaren und bes Inschlags gewärtig zu sein. Zugleich werden aber auch alle diesenigen, welche an den erwähnten Grundplag irgend welche rechtliche Anspriche haben follten Testwitzellt anzweisen isch bestehen bei follten, desmittelft angewiesen, sich fpateitens bis zum einahnten Licitationstermin bei biefer Behörde entweder in Person oder durch einen gehörig legiti-mirten und instruirten Bevollinächtigten zu melden, widrigenfalls auf solche Aufprüche, bei Vertheilung des Anctionsprovenücs, weiter feine Rücksicht ge-Nr. 323.

nommen werden wird. Mr. 323. Go geschehen Niga Raththaus, in der 1. Section des Landvogteigerichts den 7. Mai 1868. 3

Am 16. Mai d. S. Mittags um 12 Uhr fou bei bem Baifengerichte ber Raiferlichen Grad Miga das zum Rachlasse des weil. Mestschanin Kondrafji Gamrickow Denissow und dessen gleichfalls verstorbenen Shefrau Jewodija Alegandrowma Denissow geb. Gülzow gehörige, dem Ersteren össentlich aufgetragene allbier im 2. Quartier der St. Petersburger Borstadt am Bege nach dem Stintse sub Pol.-Rr. 364 zwischen dem eintsichen Kirchhose und dem Gottesäckern der St. Jacobi-Petri- und Domfirche belegene Höschen Iwanowsa sammt dem erblichen Bestigungsrechte des dazu gehörigen Stadtgrundes unter den in termino lieitationis zu verstautbarenden Bedinaumaen, sowie dask kein Bot nater bas zum Rachlaffe bes weil. Meftschanin Montratji lautbarenden Bedingungen, fowie daß tein Bot unter 2000 Rbl. S. angenommen, bemjenigen jedoch, der mit einer über 2000 Rbl. S. hinausgehenden Summe Meistbieter verbleibt, der Zuschlag sofort ertheilt werde, zum aberntaligen öffentlichen Meistbot geftellt werben.

Carl Ed. Seebode, Baifenbuchhalter.

Динаминдская Крвностная Артиллерія вызываетъ желяющихъ купить состоящи при оной разныя ненужных и негодныя вещи: желжая: разным ненужным и негодным кенци, желлык, четвероугольнаго 5 нуд. 21 фунтъ 72 золоти, стараго разнаго лому 704 нуда 34½ фунга, жъди артиллерійскаго металла 50 нудовъ, разнаго лому 1 нудъ 4 ф., чугуна разнаго лома 673 нуда 30 фунт., стали лому 8 ф. блоковъразной величины 100 и къ вимъ крисковъ 100 разной величний тоо и къ нимъ крижовъ 100 и бочекъ пороховыхъ: З пуд. дубовыхъ 131 и въ клъткахъ 142, съ тъмъ, чтобы явились въ общее присутствие Рижскаго Окружнаго Артил-дерийскаго Управленя къ торгу 4-го и къ нереторжив 7-го Іюня 1868 года, не позже 12 ч. утра съ благонадежными залогами и документами о своемъ происхожденіи; условія же по сей продажів можно читать въ ванцеляріи означеннаго управленія ежедневно съ 9 часовъ утра до 2 часовъ по полудии, кромъ, воскресныхъ и табельныхъ дней.  $A_2^{**} = 609$ .

Für ben Bice-Bouverneur:

Melterer Regierungerath DR. Zwingmann.

Melterer Secretair D. Schöpff.

#### Nimtofficieller Cheil.

#### Die vortheithafte Beuntjung bes Bodens jur Gemufeenlitur.

Os ist eine immer mehr hervoriretende Erscheinung, das dicienigen Ländereien, welche von voenherein mit nahrhassem Vändereien, durch längere Behandtung mit thierischem Dung in ihrer Ertragsschilgteit in Bertress Gettreitebaues abnehmen, insofern die Körnereite in Gunsten der Strohernte sinkt. Das Stroh wird iang und weich, daher sein zum Lagern geneigt nur die Nehren bleiben flein. Der Pratister neumt den Iveren in seil und zeist zu minerallichen Tüngern. Die Desorie rath twielche, indem sie erächtlich das der üppig wachsende Halm durch die reichtlich ihm targebotene Sictiossung zu frater Zellenwermehrung (Wachstendung) an frater Zellenwermehrung (Wachstendung) anfarfer Zellenwermehrung (Wachstendung) unter ven Einstell des Kiches behnenden und fliedenden Kellen, welche alles Pflanzengewebe zusammenzehen, ulch Zeit genug behalten, sich zu vervieden predenten Bellen, welche alles Pflanzeigewebe gifamnenjegen, uicht Beit gening behatten, jich zu verdiden
und Testigteit zu gewinnen. Seiche gell emporichiesende Haume nehnen auch in den Bellen ihrer Oberhaut weniger Rieselfäure, welche wesentlich zur Festigkeit des Haumes beiträgt, auf, und diese belden Bucteren, das geringe Bervicken der Jellwände und die gesingere Auf-nahme an Kieselfäure, die beiden Ursachen des Lagerns ves Getreides, find die Rolgen des ippigen Bodens und die Begleiter eines geringeren Könnerertrages.

Die Begleiter eines geringeren Körnerectrages.

Wo selde beichemungen auftreten, fragt sich ber tieine Kandwirth, ber in ber Rabe ber Stabte wohnt, wo der Soden, an und für sich theuer, mehr Gefammtertrag bringen muß, als auf dem staden Lande, um nur benselben Reingewinn wie bert zu liesern, ob alcht eine andere Guttur unter solchen Umständen lehnender ist. In biesem Kalle ist die Cultur in der Angusch von Gemüse sieren Markt bedeutend empfehtenswerther. Diese Guttur gewinnt eist an Bedeutung für den mittellssen Landwirth, der dieselbe im größeren Mußstade betreiben will, mit ber Erschiedung des Kerkhrs und ber Kerwiststingung der Martte, die er zu beschieden im Stande sie, Sind die Bedingungen eingetreten (und sede Mittelstad siesert dieselben), dann ist der Gemüsedan sürden kandwirth in der Rähe der Stadt die sehnengte Bodenverwerthung und namentlich sindet der leinere Landwirth, bessen auch ammentlich sindet der kleiner Krafte nab seines Bodens.

Daß diese Behanptung nicht etwa aus bloger Speculation entipringt, tehrt bie bereits zahlreich gesammette Erfahrung und werben her beitpielswelse wur einige Zahlen angeschiert, weiche die Statists von Biehdan über die Erträge der Gemüsezucht im Geosen liefert. In Wrose-Wachnen in der Mark belingen die Gurken die gerträge der Gemüsezucht im Geosen liefert. In Winnensehl bephanzt beingt in dem bewösseren "Trelenfrumten" bei Erfurt 220 Ihr. Bruttortrag bei 150 Ihr. Entuntrosten und Zins. Der Pfätzer Zwiedelbau liefert 260 st. Meinertrag per Morgen (1½ prens. Morg.) Wecerreitigban har ichen im ersten Jahre so viel eingesebrach, als das ganze Land im Ansauf gefostet hatte: 250 Ihr. Keinertrag ist uscht ngewöhnlich. So hat die lungegend nieler Städte durch die speciessen Auflern verschriebenschaft wieler Städte durch die speciessen Auflern Verschrieben Entlieden Auflern Gultweitensschaft aus danverdentichen Must und bestellen Auflern Verschrieben Erst. Ernert nur an den Sparzelbau der Verschen, Bamberg, Mirnberg, Darmstadt, Krantsurt, Ulm, Frankensich in Schiesser, Ernut, Langensasz, Mainze, Danburg ist der Andan des Arnstonts der Reibe

Damburg re. Berühmt ist ver Andau Des Kopffohis oder Weißtrants bei Magdeburg, am Mittelthein, besonders bei Offenburg, Kehl, bei Schwehingen, Darmstadt, auf den "Filtern" bei Stutigart, bei Um, Braunschweig, bei Liegnit, Breslau, Brug, Diffeidorf re. Der Breiebeldu wird im Großen beirieben dei Franksur, Erfurt, Um, Honan, Sanssetzt, Arnstadt, Naumburg, Zeig, Amberg, Rurnberg, Stutigart, Frankenthal in Rheinsbayern, Lübbenan und Lübben in der Niedersausty; der Meerrertig dei Bamberg, Raftatt, Rürnberg, im alten Lande, an der Cibemändung in Hamover, we auch die Entenacht in Großen betrieben wird.

Burfengucht im Großen betrieben wirb.

Diese Beispiele rechtsertigen die Empfehtung bes Gemusedung und um so mehr, als der Gemusedung und um so mehr, als der Eimourf, der von mancher Seite gemacht wird, das burch ben Gemusebau der Boden welt mehr ausgesogen werbe, als burch Roggen, vollftändig genadles ist. Bum Beneise dafür glebt der Berg, die mittleren Werthe aus den Raalyjen von Anderson, Way und Ogston; es zint in 100 Fid. frijdem Acht enthalten Pinnt:

	inc Atopî,	äußeren Biattern	u. Strünten
Maffer	92,50	90,00	¥
Roblenstoff	3,30	3,40	7
Stickftoff	$0,\!22$	0,26	š
Rali	0,31	0,36	0,41
Rall	0,09	0,58	0,13
Magnefist	0.03	0.08	0,05
Phosphorian		0,40	0.24
Schwefelfaur	e 0,10	0,15	0,14 #
Riefelfäure	Spur	Spur	etivas mehr
શાહોe	0,56	2,23	1.24

Machftebent folgt Die Analyfe von Futlerroggen, foweit Diesolbe von Schulz-Freeth gegeben ift; ber Sild-ftoffgehalt ift nach anderen Analysen berechnet.

3n 100	Bjo. frifder	Subftang fint e	uthatten Pfo.
Walfer	80,00	Magnesia	0,05
Rohlenitoji	8,40	The sphort aure	0,21
Sticijioji	0,40	Schwerelfaure	0,14
Mali	0,56	Riefelfaure	0.26
Stalf	0,12	Uldre	1.64
		(ල	duß joigt.)

Bon ber Cenfut eilaubt Riga ben 15. Dai 1868.

## Witterungsbeobachtungen,

angesteilt

um 2 Uhr Nachmittags 31. Potersburger Zeil.

Datus Baronciechibe		Luft-Temperatur	Wind	Atmosphäre
9. Mai	29.96 Russ. Zoll	+ 15" - Везиши	N. O. garing.	heiter.
10. ,,	29.69	+10% ,	N. O. stark.	bewälkt.
11. ,	28,12	+15° ,	N. gering.	heiter.
12.	29,76	+ 200,8	S. W.	bedeckt.
13. ,	29,76	$+17^{\circ},5$	W. ,	n
14.	29,83	+ 14°,5 ,	N. W. stark.	hewölkt.
15. "	30,04	+ 19° ,	W. gering.	*

#### anntmachungen. 🥦 e t

## Desterreichische Gartenlaube

welche burch die Buchhandlung bezogen, in Riga jahrlich 3 Mbt. 80 Rop, foftet, enthalt in ihrem Aprithefte vom Jahre 1868 Folgenbes:

3 Mei. 80 Kep. fostet, enthält in ihrem Aprilheste vom Jahre 1868 Folgendes:

Schweigen. Bon Hermann Lingg. — Im Miesenschirge. Nevelle von Leistellm Lengen. — Bilder aus Schweiburgen. I. Auf einem jächsichen Bauernhofe. — Der Drutahm. Eine Riographie aus ver Ihlerwelt. Kon II. Vare. — Jeierlich Honden. — Auf einem jächsichen Bauernhofe. — Die Staer. — Jeierlich Honden. Bon K. Lider, — Inierlich Honden. Bon K. Lider, — Inierlich Honden. Ben K. Eistensgen durch Nieders Destert. — And Enthild. — Vanderungen durch Nieders Desterteich. Tou fie. Lidensproft. — Tie französische Deposition. Bon Erete Zarvi. — Vosal-Einden zu Laube's "Artschüler". Bon N. v. Benwermanne. — Petenmann. (Hierzu bessen Louf Distributionalit. (Mit Illustation.) — And dem Lageburge einer Schauspeterenn. Bon Neu Ehstein. — Drientatische Erizgen. I. Bon Alfret Pfinteröberg. — Drientatische Erizgen. Bon M. Franzen. Krischberger. — Die prenässische Honden. Bon M. F. Will. Franzen. Sieher Aufler. — Bis Elektrarden. (Hierzu ein Stahlisch.) — Vent, Niede und Freihe. Bon Ar. Marz. — Will. Minaack. Von Fr. Wille. Bon K. Warz. — Will. Minaack. Von Fr. Will. Brinden. Will Filmstration.) — Tim Valter. — Will Illustration.) — Binder Erischer und sorien Verlichen. Bon Me. Baldmüsser. — Inn Patter (Wil Flusstrater. Lagebuch der Entfur, der geschlichen Reichelnben. Bon B. Kraßnigg. — Karl von Tader. M. e. Sippel's: Natur und Gemische Und Freiher. Men Freiher Schlieber. Bon B. Kraßnigg. — Karl von Tader. M. e. Sippel's: Natur und Gemisch Verliche Repris. Bon Simmed von Eilen. Ben Erhöfter. Die Heiterderen. Bon Robenberg. Wen Sicher. Bon F. Wengel. — Grähtungen von Ette Wäller: Die Beuerdere. Wen Sprüstungen von Ette Wäller. Ernervänder. Bon Raut F

Aus fremden Alteraturen, Romänliches Ariegotied. Aus der Urfprache des Jul. Grozescu. Achteriegt von v. B. Sijder. Sonette aus "Te oter des Kulores". Bord J. Kolar. Lebertragen von H. Leister. — Die erre Betyaten. Ungarifche Beltsballave. Ueberfegt von V. Nigner. — Zeilfänge. Der Jod des Mirabean. Bon Edward Auter. — An tie Sozialisten. Haupotrates. — Charaben, Räthjel, Schachanigaben.

Den Mitgliebern ber Prediger: Wittwen Caffe Rigafchen Sprengels wird hierburch ange Beigt, bag bie biesjährige General-Berfammlung am 28. Mai auf bem Baftorate Robenpois ftatt finden wird, wo bann auch die Beitrage einzugahe fen und bie Quoten ju empfangen find.

Das Directorium. 2

Sammtliche, jum Behorchstande bes Butes Reu-Salis gehörigen Gefindesftellen werden berfauft und fonnen envaige Raufliebhaber bie Berfauf- und Kaufbebingungen bel ber ortlichen Gutsverwaltung, bei bem herrn Rreisgerichtsfecretairen A. v. Reußter in Wolmar und bei bem Brn. Landgerichts-Affeffor U. v. Begefact in Riga (große Sandstraße Nr. 30 zwei Treppen boch) in Erfahrung bringen. .

## Errichtete Jahrmärkte.

Auf bem Bute Wahrenbrod' im Friedrich= ftabtschen Kreife werben von jeht an brei Inhrmartte und zwar am 5. Juni, 10. Anguft und 21. September jeben Jahres abgehalten werben. 2

### Für Bierbrauerei-Besiter!

Patent-Dolg- und Eifenglafur aus ber Jabrit von Ino Werner & Co. in Maunhelm gum Aussfreichen von Lager- und Transport-Fäffern, Gabebottichen, Kuhlschiffen ic., empfiehlt als febr practifch

Berm. Stieba in Riga, Raufftr. Dr. 1 Saus Conful Stephany. 6 Profpecte und Gebrauchsanweisungen werden auf Verlangen prompt ausgeführt.

## Anzeige für Liv- und Kurland.

## **Bollmarkt** in Riga

wird in diesem Jahre am 23., 24. und 25. Infi abgehalten werden. Wir ersuchen baher bie Gerren abgehalten werden. Wolle- Inhaber uns möglichst zeitig aufzugeben, welche Quantitäten sie anzubringen gebenken, bamit wir für ersorberliche Lagerräume sorgen können.

Tiemer & Co. große Sanbstraße Dr. 32. 1.

Nachstehende örtliche Legitimationen sind von den Eigenthumern als verloren aufgegeben und werden daher die etwaigen Finder derselben hiedurch von der Liviaudischen Gonvernements-Verwaltung beauftragt, die Legitimationen ungesäumt bei dem Rigaschen Passbörena abzaliefern.

B.B. ves Warfichauchen Bürgers Ludwig Anhuert, Frau Sujanna geb. Wonicharenvery, Töchter Natalie, Louise Emma, Söbne Gustav und Johann d. d. 19. Mai 1867 Ur. 4530, gittig bis zum II. Mai 1868.

B.B. d. d. 1. Juli 1867 Dr. 6967, gittig bis jum 17. December 1867 ber ju Tudum verg, Therefe Brunberg nebft Kinbern Alexander und Robert.

Rebacteur: A. Rlingenberg.